

2017 0814

(104Z)RAHMEN ZURÜCK MENSFELDENER KOPF - DIEZ/LAHN Bf.
(104Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Rahmen
Besonderheit: keine
Aufnahmedatum: 12. 89
Letzte Inspektion: 2013 08
Länge: km 7.5; 7.91: km 7.70; 7. 92: km 7.44; 10. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 11. 93: km 7.56 (umgelegt von der B54 an bis zur neuen Umgehungsstraße um Diez nach Birlenbach); 8. 96: km 7.55; 5. 99: km 7.56; 3. 01: km 7.58; 7. 03: km 7.51; 6. 2005: km 7.57; 2007-09: km 7.58; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-08: km 7.48; 2013 08: km 6.94; 2013 11: km 7.65 (umgelegt am Mensfeldener Kopf); 2017 08: km 7.71.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus, westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0.00 bis km 7.5 (Ende)

A.2 Topographische Karte 1 : 50 000 Naturpark Nassau, mit Wander- und Radwegen mit Koordinatengitter für GPS-Nutzer, zugleich Wanderkarte des Rhein- und Taunusklubs e. V., des Taunusklubs e. V. und des Westerwaldvereins e. V., 7. Auflage 2011, ISBN 978-3-89637-305-2, von km 0 bis km 7.5 (Ende)

A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 6

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Topographische Karte 1 : 25 000 mit Wander- und Radwanderwegen Naturpark Nassau, Blatt 3 (Ost), Diez Hahnstätten Katzenelnbogen, zugleich Wanderkarte des Rhein-Taunus-Klubs e.V, des Taunusklubs e.V. und des Westerwaldvereins e.V., 2010, ISBN 978-3-89637-272-7, von km 0.4 (Nähe Mensfeldener Kopf) bis km 7.5 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG:

(104Z).01 MENSFELDER KOPF - (10)RAHMEN MIT SPITZE

Der Wanderweg (104Z)RAHMEN ZURÜCK beginnt bei km 0.00 auf dem **Mensfeldener Kopf** an der Bank vor dem mittleren Baum an der Nordkante des Plateaus. (An welcher der Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE bis 2007 geradeaus hinab nach Norden nach Limburg führte).

Da die Sicht bisweilen überragend ist, soll sie zu Beginn beschrieben werden, so wie sie sich von der rechten der beiden Bänke bietet:

nach links ein Ort, der nächste von Flacht, nämlich Niederneisen, halblinks unten dann Flacht, etwas weiter rechts der Hof Talwiese, rechts davon die Ruine Aardeck mit Holzheim, dann weiter Blick auf den Westerwald mit dem großen Sendeturm halblinks hinten am Horizont; rechts genau vor uns ist ein großer Sendeturm hinter dem Lahntal (bei Staffel vor der B49), links davon ein Vulkankegel, rechts davon Limburg mit dem Krankenhaus auf dem Schafsberg; nach rechts bietet sich weiter Blick über die Lahn und den Westerwald. rechts unten vor dem Wäldchen müsste Lindenholzhausen oder Linter sein, nach rechts etwas zurück ein Ort im Wörsbachtal, wohl Werschau links vom Nauheimer Kopf, der rechts davon kommt, rechts von ihm unten Nauheim, rechts zurück die Rundung, die nach links stark abfällt, ist der Pferdskopf, und rechts davon, von der Bank aus betrachtet, zwischen den Bäumen durch der Feldberg.

Der Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE ging hier bis 2007 an der Bank abwärts in der Fall-Linie durch das erste Gebüsch an dessen linker Seite bis durch das nächste Gebüsch; er läuft jetzt nicht mehr über den Mensfeldener Kopf, da die Naturschützer eine Verlegung gefordert hatten.

Wir beginnen unseren Weg von der Bank, im Sitzen betrachtet, nach **links**,

dann **halblinks** abwärts mit Linksbogen auf die Ecke der (2005 gefällten) Pappelreihe zu, bis km 0.07 auf eine Vielwegekreuzung, vor der links ein **Gedenkstein** für

Friedrich L. Jahn, 1778 - 1978, im August
Turngau Mittellahn

steht. Von halblinks vorn kam bis 2007 der (10)RAHMEN MIT SPITZE entgegen, der auf den Mensfelder Kopf führte. Wir mussten ihn aber wegen eines Naturschutzgebiets am Nordhang des Mensfeldener Kopfs verlegen. Auf seiner früheren Trasse verläuft aber seit November 2013 unser Wanderweg (104Z)RAHMEN.

Wir biegen nämlich bei km 0.07 nicht mehr **halbrechts** ab, sondern gehen **halblinks** über den Querweg hinweg, links von der früheren (2005 gefällten) Pappelallee, deren Stümpfe noch zu sehen sind. Am Sportplatz gehen wir vorbei, der links ist, ab km 0.11, bei km 0.22 vorbei an einer Barriere, der Sportplatz endet dann links bei km 0.18, Asphalt beginnt auf der Kreuzung bei km 0.29, auf welcher der Wanderweg RAHMEN MIT SPITZE(10) quert und der Wanderweg (98)SCHWARZER BALKEN entgegen kommt und nach links abbiegt. Rechts nach dem Querweg ist ein Parkplatz, ein Schild zeigt

zurück Mensfelder Kopf Limburg.

(104Z).02 RAHMEN MIT SPITZE(10)/SCHWARZER BALKEN(98) – RAHMEN MIT SPITZE(10)

Wir biegen bei km 0.29 auch mit dem Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE **rechts**

leicht abwärts, mit der seit Sommer 2006 auch für den Wanderweg RAHMEN MIT SPITZE(10) neuen Trasse, abwärts auf Forstwirtschaftsweg vor dem Waldrand her; der Wald ist links; links am Baum nach der Kreuzung zeigt ein Rannerschild:

Neue Wegeführung (10)RAHMEN MIT SPITZE
Limburg Bf. 6.7 km;
Mai 2006

30 m rechts war 2006 noch eine Reihe hoher Pappeln; 2011 waren sie fort; ein Weg geht nach rechts bei km 0.46, danach ist rechts ein verfallenes Grundstück; es eröffnet sich sehr schöner Blick halbrechts auf das Lahntal und auf das Aartal. Bei km 0.53 kam unser Wanderweg (104)RAHMEN von vorn nach rechts; sehr schöner Blick bietet sich nach halbrechts auf eine Windmühle und verschiedene Orte sowohl in Aartal als auch im Tal der Lahn und hinter der Windmühle leicht rechts auf einen Vulkankegel wohl im Westerwald; weniger rechts also etwa halbrechts auf der Höhe gegen Horizont sind drei Windmühlen;

Wir gehen bei km 0.53 **geradeaus** weiter abwärts rechts vor dem Waldrand her; es geht am Eichenwald entlang abwärts ab,

mit sehr schönem Blick in das Aartal und auf den Westerwald dahinter.

Das Ende des Eichenwalds mit einem Weg nach links passieren wir links bei km 0.54, danach ist links junger Tannenwald. Wir gehen mit leichtem Rechtsbogen vor dem Wald abwärts, aus dem bei km 0.61 ein Weg rechts weg geht. Wir gehen zunächst geradenwegs auf den Hof Talwiese zu, aber dann mit Linksbogen des Wegs etwas von ihm fort, bei km 0.77 zweigt ein Weg nach links ab,

geradeaus haben wir Blick auf die Ruine Aardeck und einen großen Ort dahinter, nämlich Diez.

bei km 1.06 quert ein breiter Weg, links ist die Waldecke;

halblinks unten im Tal liegt Flacht, halbrechts die Ruine Aardeck, halbrechts unten Hof Talwiese.

Wir biegen hier **rechts** ab, halblinks vorn ist dann Limburg und links davor ein heller hoher Sendemast oberhalb des Talgrunds der Lahn. Bei km 1.17 geht der breite Weg halbrechts aufwärts und ein weiterer links abwärts, halbrechts vorn am Horizont sehen wir einen weiteren Sendemast. Der Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE biegt hier seit 2007 rechts aufwärts ab, parallel zu den Holzmasten der Telegrafener- oder Stromleitung, die von links unten quert.

(104Z).03 (10)RAHMEN MIT SPITZE - (108)SCHWARZES DREIECK

Wir biegen **links** abwärts ab bei km 1.17, gehen links von einer Holzmast-Leitung bis zum Rechtsbogen bei km 1.30, aus dem geradeaus ein Grasweg weg geht,

wir **halbrechts** abwärts weiter mit dem breiten Weg, dann rechts am **Hof Talwiese** vorbei ab km 1.37, einem Weg in ihn hinein und Beginn des Asphalt bei km 1.45. Nach dem **Hof Talwiese** überqueren wir bei km 1.51 den **Bach**, rechts aufwärts geht der Asphaltweg fort,

geradeaus ein Grasweg auf Limburg zu und das Bundeswehr-Krankenhaus in Limburg, hier sind wir auf der **Grenze** zwischen **Hessen**, das wir verlassen, und **Rheinland-Pfalz**.

Wir biegen hier **links** auf den Grasweg ab um den **Hof Talwiese** herum bei km 1.51 und gehen dann rechts vom Bach abwärts, vorbei an einem Betonrundmast links bei km 1.56, mit langem Linksbogen abwärts vorbei an Gebüsch, das links ist, bis km 1.75, über einen Querweg, dann mit Rechtsbogen abwärts in einen Hohlweg, aus dem bei km 1.81 links aufwärts ein Weg fort führt, bei km 1.93 unterqueren wir die **Hochspannungsleitung**, bei km 2.07 kommen wir ins Freie, das Gebüsch ist auch links zu Ende, bei km 2.10 ist auf der Gegenseite unseres Tälchens ein **Wasserwerk**, unterhalb von dem von links hinten oben ein Seitental kommt, in das wir mit sanftem Rechtsbogen abwärts gehen. Bei km 2.19 queren wir einen Grasweg wieder mit Rechtsbogen auf Flacht zu, bei km 2.44 geht ein Weg nach rechts aufwärts und der Zaun eines **Wasserwerks** beginnt rechts, das sich bis km 2.50 erstreckt. Wir gehen weiter auf die **Kirche** von **Flacht** zu, abwärts bis auf den Asphalt-Querweg bei km 2.96

und **links** ab.

Durch das Tal zurück sehen wir den Mensfelder Kopf, vor uns durch das Aartal die Dampffahnen des Kalkwerks Oberneisen.

Nach wenigen Metern biegen wir bei km 2.98 auf dem nächsten Asphalt-Querweg **rechts** zurück spitzwinklig ab, leicht aufwärts auf die Ruine Aardeck zu, gehen bei km 3.04 über die **Höhe**, sehen links gegenüber dann den Bahnhof Flacht, gehen abwärts, vorbei an einer 2001 neuen Fabrikhalle auf der linken Seite, bis zur Abzweigung des Asphaltwegs nach links bei km 3.29, rechts zeigt ein Schild

zurück Mensfelder Kopf 3.8 km.

Hier biegen wir mit dem Asphalt **links** ab, gehen über die Gleise der früheren **Aartalbahn** bei km 3.37

und danach noch vor den Häusern von **Flacht** bei km 3.38 **rechts** ab mit dem Aartal Rad- und Wanderweg R36. (Hier ist meine Messstrecke zum Eichendes Fahrradtachometers). Die Kurz KG Marmor Granit ist rechts bis zum **Querbächlein** bei km 3.45, ein großer Querbach kommt bei km 3.81, der von der Aar abgezweigt ist, links ist das Sportlerheim, an der Bahnschranke sind wir bei km 3.91, überqueren bei km 3.93 die Gleise der **Aartalbahn** wieder nach rechts,

und in den folgenden Linksbogen bei km 3.96 mündet dann von rechts hinten ein Weg ein, der abgezweigte **Bach** quert bei km 4.09 nach links, wir steigen, rechts ist die Fabrik Baum KG, die **Höhe** bei km 4.13, dann gehen wir abwärts bis zur Hauptstraße, rechts ist Haus Nr. 8, links der **Bahnübergang** bei km 4.17.

Wir gehen hier **halbrechts** leicht abwärts in den Ort **Holzheim** hinein, halblinks vorn sehen wir Ruine Aardeck. Gasthaus Euler ist links bei km 4.23, Limburger Straße 8, 10, 12, 14, 14 a geht aus unserem Rechtsbogen bei km 4.27 links ab. Wir gehen noch mit dem Rechtsbogen aufwärts bis km 4.30

und dann **links** ab in die Schloßstraße mit dem Aartal Rad- und Wanderweg R36, rechts sind Telefonzellen. Hier gehen wir auch über die **Höhe**, abwärts mit den Bögen der Schloßstraße, und nach Haus Nr. 8 auf der linken Seite kommt bei km 4.45 der Wanderweg (108)-SCHWARZES DREIECK von links.

(104Z).04 (108)SCHWARZES DREIECK - (108)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen bei km 4.45 **geradeaus** weiter, die Gartenstraße geht gegenüber von Schloßstraße 12 mit dem Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK bei km 4.50 rechts aufwärts weg.

(104Z).05 (108)SCHWARZES DREIECK - (106)ROTES KREUZ/(108)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen bei km 4.50 **geradeaus**

und auf der nächsten Wegegabel bei km 4.51 mit dem Aartal Rad- und Wanderweg **halb-links** von der Schloßstraße weg. Bei km 4.74 kommt ein Asphaltweg von rechts vor dem Burgberg der **Ruine Aardeck**, wir gehen ganz leicht links weiter mit langem Rechtsbogen links vom Burgberg leicht aufwärts bis km 4.97 auf die kleine **Zwischenhöhe**, wo ein Betonweg halbrechts aufwärts ab geht und links ein Haus steht,

wir **geradeaus** leicht abwärts weiter gehen, bei km 5.04 über ein **Querbächlein**, bei km 5.40 über das nächste **Querbächlein** im nächsten Seitental, vorn sehen wir schon einen Steinbruch. Ein **Bächlein** kommt von rechts bei km 5.57 und eine Sitzgruppe,

und unmittelbar vor dem Steinbruch biegen wir bei km 5.60 rechtwinklig **links** unter die **Aartalbahn** ab bis km 5.62, gehen dann über die **Aar** bei km 5.63 mit Rechtsbogen halbrechts durch das Tal, bei km 5.73 über ein nächstes kleines **Bächlein**.

Auf der Wegegabel bei km 5.78 gehen wir **halblinks** unter dem Tunnel unter der **B54** durch, nicht geradeaus weiter über die Straße **B54**, nach der Unterführung rechts aufwärts bis km 5.86, wo links ein Weg aus dem Tälchen kommt, wir geradeaus aufwärts links von der **B54** gehen. Wir gehen hier bei km 5.86 geradeaus weiter parallel zur Straße. Ein Fabrik-Gebäude aus rotem Backstein beginnt rechts bei km 6.03 und erstreckt sich bis km 6.09. Dann biegen wir mit Linksbogen von der **B54** weg bis km 6.19, rechts geht die **B54** weiter nach Diez, leicht links führt 1993 die neu gebaute Umgehungsstraße nach Birlenbach.

Wir gehen hier bei km 6.19 **links** aufwärts, bei km 6.23 kommt ein Asphaltweg von links, wir gehen mit Rechtsbogen weiter aufwärts mit dem Aartal-Rad- und Wanderweg R36, ein Parkplatz ist links von km 6.25 bis km 6.29, wo der Wanderweg (104Z)RAHMEN ZURÜCK auch über die Höhe wegführt, 50 m links steht ein Schutz-Dach mit einem einzigen Stütz-Pfosten in der Mitte, und bei km 6.36 führt ein Asphaltweg mit der alten, bis 1993 gültigen alte Trasse geradeaus weiter, der aber etwa 100 m weiter endet und dort mit Steinen verlegt ist.

Wir biegen hier **rechts** zu einer Fußgängerbrücke hin ab, gehen von km 6.37 bis km 6.39 über sie hinweg,

dann mit **Linksbogen** und ab km 6.41 geradeaus abwärts. Bei km 6.47 wird rechts ein Bächlein geboren, das dann rechts parallel läuft, bei km 6.64 ist ein Wehr der Aar rechts, die Aar kommt herbei. Pfosten stehen bei km 6.67 auf dem Weg,

und bei km 6.69 biegen wir **links** mit dem Asphalt-Querweg ab und gehen dann mit dessen Rechtsbogen weiter bis km 6.72, hier kommen die anderen Wege des TAUNUSKLUBS entgegen und biegen, mit Ausnahme des Wanderwegs (104)RAHMEN, links unter die Unterführung ein. Links an der Brücke steht 1992.

(104Z).06 (106)ROTES KREUZ/(108)SCHWARZES DREIECK - DIEZ Bf.

Wir gehen bei km 6.72 mit leichtem **Rechtsbogen** weiter, bei km 6.75 über ein **Bächlein** weg, weiter mit dem Asphalt rechts, nicht halblinks aufwärts mit dem Fußweg, bei km 6.78 geht wieder ein Grasweg nach links weg, wir bleiben auf dem Asphalt abwärts. Tennisplätze sind rechts der **Aar** ab km 6.90, bei km 7.01 beginnt ein Zaun links, und ein Weg führt links aufwärts, bei km 7.06 ein Asphaltweg links steil aufwärts, danach gehen wir mit leichtem Linksbogen bis auf die nächste Abzweigung bei km 7.11, die Verlängerung unseres Wegs in **Diez** heißt Schläferweg. Hier biegen alle unsere Wege rechts ab auf eine Brücke über die Aar zu, bzw. sie kommen von dort.

Wir biegen hier bei km 7.11 **rechts** ab, der Querweg hat hier keinen Namen, heißt aber weiter vorn dann Unterwirtstraße, wir gehen zur **Aar** hinab, über sie bei km 7.15 hinweg, danach rechts am Spielplatz vorbei, ein Weg führt rechts zum Sportplatz bei km 7.20, nach dem Spielplatz geht bei km 7.24 ein Weg links ab, wir weiter eben bis zum nächsten Querweg vor einem **Seitenzweig der Aar** bei km 7.29, der Weg geradeaus weiter heißt Unterwirtstraße.

Hier biegen wir **links** ab vor dem kleinen Seitenarm der Aar, der rechts bleibt, auf einen Fußweg

alsbald mit schönem Blick auf einen Berg halblinks mit einem Sendemast darauf,

rechts von einer Reihe Birken. 2010 waren hier auf dem Weg und links davon starke Bauarbeiten zu Gange. In unseren Rechtsbogen mündet bei km 7.52 von links hinten ein Pfad ein, links war 2001 das neue Feuerwehrzentrum, wir gehen dann rechts aufwärts bis vor die Brücke bei km 7.56, halbrechts über die **Brücke** über den **Seitenbach** weg bis an ihr Ende

und danach bei km 7.57 **links** aufwärts auf die Treppe vor der **B54/B417**

und mit den mehrfachen Abbiegungen über sie hinweg, abwärts bis km 7.60

und an ihrem Ende links durch die **Unterführung** unter der **Eisenbahn**, bei km 7.61 kommt von rechts hinten ein Treppe von der Straße herauf, wir gehen unter den **Bahngleisen** durch

bis an das Ende des **Bahnhofs Diez/Lahn** bei km 7.65, links ist eine Telefonzelle, Taxi Marianne Müller Mietwagen Ruf 2133, sowie Funkmietwagen 2403. Hier kam bis 1993 auf der Bahnhofstraße der Rote Balken.

Hier endet bei km 7.65 am **Bahnhof Diez** der Wanderweg (104Z)RAHMEN ZURÜCK, die beiden anderen Wanderwege des Taunusklubs in **Diez** - (106)ROTES KREUZ und (108)-SCHWARZES DREIECK - beginnen hier.

Zuständiger Verein:

	von	bis	Verein	Markierer
(109)	km 0.00 Diez Bf.	km 7.65 Mensfelder Kopf	Stammklub	Tinz-Dubiel